



*Rolf Meister, Stv. Geschäftsführer  
der Korporation Wollerau*

## **Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser**

Es freut mich sehr, Ihnen über den Baustart der beiden Mehrfamilienhäuser an der Felsenstrasse berichten zu können. Dieses Projekt wurde von langen Verzögerungen geprägt, weshalb viele Bürgerinnen und Bürger regelmässig bei der Verwaltung nachgefragt haben, wann es endlich realisiert wird. Nun ist es so weit, seit Kurzem geht es auf der Baustelle zügig vorwärts. Wie üblich achtete die Korporation Wollerau speziell darauf, regionale und einheimische Firmen für die verschiedenen Arbeitsgattungen zu berücksichtigen.

Während der Corona-Pandemie wurden die heimischen Wälder und Naherholungsgebiete der Korporation Wollerau von vielen Menschen wiederentdeckt und intensiv genutzt. Unzählige Spaziergänger, Wanderer und Biker nutzen diese, um fernab der Hektik durchatmen zu können.

Die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem und einwandfreiem Trinkwasser bedingt einen stetigen Ausbau und Unterhalt des Leitungsnetzes und der Reservoirs. Deshalb ist es beruhigend zu wissen, dass die Wasserversorgung trotz grosser Investitionen in die Zukunft und stetig steigender Material- und Beschaffungskosten bis auf Weiteres auf eine Erhöhung des Wasserpreises verzichtet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Spass beim Lesen dieser Lektüre.

## **BAUSTART FÜR 2 MEHRFAMILIENHÄUSER AN DER FELSENSTRASSE**

**An der Felsenstrasse 134+136 in Wollerau entstehen bis Ende 2023 zwei neue Mehrfamilienhäuser mit insgesamt vierzehn modernen und kostengünstigen Mietwohnungen.**



*Der Spatenstich ist erfolgt, die Aushubarbeiten an der Felsenstrasse haben begonnen.*

Die Korporation Wollerau hat eine lange Tradition, zum Wohl der Öffentlichkeit Land zur Verfügung zu stellen oder abzutreten. Die Genossengemeinde der Korporation Wollerau hat im Jahr 2008 einer Umzonung von rund 4'100 m<sup>2</sup> Bauland auf dem prestigeträchtigen Studenbühlhügel in die Landwirtschaftszone zugestimmt. Als Entschädigung für den Minderwert übertrug die Gemeinde Wollerau zwei Parzellen an der Felsenstrasse (KTN 363 und KTN 1441) an die Korporation. An der Genossengemeinde im Herbst 2015 wurde beschlossen, der Gemeinde Wollerau für die Erdverlegung der AXPO Freileitung für diese Parzellen eine Mehrwertabgabe von CHF 116'000 zu leisten. Die ursprüngliche Idee, an der Felsenstrasse 134+136 Einfamilienhäuser zu erstellen, wur-

de verworfen, da die Gemeinde inzwischen eine Revision des Baureglements in Angriff nahm, damit auf grösseren Parzellen der Bauzone W2 nicht nur Einfamilienhäuser und Reihen-EFH, sondern auch Mehrfamilienhäuser erstellt werden können.

### **Jahrelange Bewilligungsphase**

In einem Architektenwettbewerb wurde das Projekt des einheimischen Architekten Mario Facchin ausgewählt. Im April 2016 bewilligte die Genossengemeinde einen Kredit von CHF 8.1 Mio. für die Erstellung von zwei Mehrfamilienhäusern auf der Parzelle KTN 363. Wohnungsmieten von rund CHF 1'400 für die 2.5-Zimmer-, rund CHF 1'800 für die 3.5-Zimmer- und für rund CHF 2'100 für die 4.5-Zimmer-Wohnun-

*Weiter auf Seite 4*

# FORSTWIRTSCHAFT

## KLIMAWANDEL WIRD ERFORSCHT

Die Korporation Wollerau besitzt rund 454 Hektaren Wald. Um die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald über Jahre zu erforschen, wird der eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) eine Testfläche zur Verfügung gestellt.

Der Klimawandel stellt für Fauna und Flora eine grosse Herausforderung dar. Das Projekt «Testpflanzung zukunftsfähiger Baumarten» der eidgenössischen Forschungsanstalt WSL hat zum Ziel, verschiedene Baumarten und deren Saatgut-Herkünfte in einem Netzwerk von Versuchsflächen in der ganzen Schweiz zu testen. Dabei soll die Frage beantwortet werden, ob und welche Baumarten in Zukunft trotz den Klimaveränderungen an den verschiedenen Standorten am Besten gedeihen.

Die Fläche der Korporation Wollerau liegt im Friesischwand und ist eine von 59 Versuchsflächen in der ganzen Schweiz, die sich über

unterschiedliche Höhenstufen und Klimaregionen verteilen. Insgesamt werden auf den Versuchsflächen 18 verschiedene Baumarten gepflanzt und deren Klimatoleranz während der nächsten 30 bis 50 Jahre untersucht. Das Saatgut jeder Baumart stammt von mehreren Herkunftsorten. Somit werden genetische Unterschiede innerhalb der Art untersucht. Auf der Versuchsfläche der Korporation Wollerau wurden auf einer Fläche von 0.5 Hektaren total 864 Bäume gepflanzt. Dies bedeutet 108 Pflanzen pro Baumart.

Gepflanzte Baumarten: Fichte, Tanne, Lärche, Föhre, Douglasie (Nadelholz) sowie Traubeneiche, Winterlinde und Eisbeere (Laubholz).

WALD holzernte pilz hackschnitzel reh fichte moos grillieren tanne luft förster grün baum holz wandern buche atmen sauerstoff erholung



Die neu bestockte Testfläche der WSL im Friesischwand besteht aus einer hohen Diversifikation an Bäumen, damit über Jahre hinweg erforscht werden kann, welche Baumarten dem Klimawandel am Besten trotzen.

## BACHTOBEL – Naturnahe Waldbewirtschaftung

Aufmerksamen Besuchern des Bachtobelwaldes im Erlenmoos ist nicht entgangen, dass seit Kurzem an den Waldeingängen eine Tafel auf eine naturnahe Waldbewirtschaftung aufmerksam macht.

Die Bewirtschaftung dieses Waldstücks wird möglichst naturnah ausgeführt. Der Waldbau orientiert sich an den natürlichen Grundlagen und nutzt natürliche Abläufe wie Rutschungen, Erosionen, umfallende Bäume, Totholz und Naturverjüngung zur Förde-

  
KORPORATION WOLLERAU

### Naturnahe Waldbewirtschaftung

Das Waldstück im Bachtobel ist eingebettet in das Naherholungsgebiet rund um den Freyenweyer/Schöni. Die Bewirtschaftung dieses Waldstücks dient primär der Sicherheit von Wald- und Wegbenutzern sowie zur Förderung der Biodiversität (Artenvielfalt).

#### Waldung Bachtobel

- Die Vorrangfunktion dieser Waldung besteht aus Natur und Landschaftsschutz. Die Flächen-grösse beträgt 2.4 Hektaren. Dieser Wald weist eine hohe Biodiversität auf.
- Die Bewirtschaftung dieses Waldstücks wird möglichst naturnah ausgeführt. Der Waldbau orientiert sich an den natürlichen Grundlagen wie Böden, Klima und Waldgesellschaften und nutzt Abläufe wie Rutschungen, Erosionen, umfallende Bäume, Totholz und Naturverjüngung zur Förderung der Biodiversität. Wenn die Natur eingreift, wie zum Beispiel bei Sturmschäden oder anderen Ereignissen, wird das Holz möglichst liegengelassen. Nur die Gefahrenträger für Erholungs-suchende werden beseitigt. Etwa alle 20 Jahre werden gezielte waldbauliche Eingriffe vorgenommen, um den Erhalt der Sicherheit für Waldbe-sucher zu gewährleisten und die Biodiversität zu fördern. Bei grösseren Eingriffen wird das anfallende Holz grösstenteils aus dem Bestand entnommen und zu Bauholz oder Brennholz/Hackschnitzel verarbeitet.
- Bei einer nachhaltigen Holznutzung muss darauf geachtet werden, dass die Bodenfruchtbarkeit und die Artenvielfalt erhalten bleiben. Deshalb ist es wichtig, dass einiges Holz und Kronenmaterial liegen bleibt. Gerade in den dünneren Baumteilen stecken viele Nährstoffe, die mit ihrer Zersetzung wieder in den Kreislauf des Ökosystems gelangen.

[www.korporation-wollerau.ch](http://www.korporation-wollerau.ch)



Strukturen wie Holzhaufen dienen als Unterschlupf für Kleinsäuger. «Unordnung» im Wald bedeutet grössere Biodiversität (Artenvielfalt).

Der Waldbau orientiert sich an den natürlichen Grundlagen und nutzt natürliche Abläufe wie Rutschungen, Erosionen, umfallende Bäume, Totholz und Naturverjüngung zur Förderung der Biodiversität. Wenn die Natur eingreift, wie zum Beispiel bei Sturmschäden oder anderen Ereignissen, wird das Holz möglichst liegengelassen. Nur die Gefahrenträger für Erholungs-suchende werden gezielt beseitigt. Zum Wohle der Artenvielfalt des heimischen Waldes wird diese «Unordnung» bewusst toleriert.

# WASSERVERSORGUNG

## VOM WASSERRESERVOIR ZUR TRAFOSTATION

Das alte Reservoir Schlöffli an der Wilenstrasse wurde im Jahr 1900 erbaut und hat in den vergangenen Jahrzehnten einen grossen Beitrag zur Trinkwasserversorgung geleistet. Das generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) 2012 der Korporation sieht den Rückbau des Reservoirs vor. Nun wurde mit der EW Höfe AG ein Partner gefunden, der die Reservoirkammer zu einer Trafostation umnutzen wird.

Die Wasserversorgung Wollerau hat im Jahr 2012 ihr generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) mit der Ingenieurfirma Holinger AG überarbeitet. Im GWP werden die strategische Ausrichtung sowie die nötigen Erneuerungen und Anpassungen der Trinkwasserversorgung für die nächsten 15 Jahre geplant. Was im Jahr 1900 mit drei Reservoiren in Schindellegi (altes Reservoir Schindellegi bis 2018), Wollerau (altes Reservoir Fürti bis 2021) und Wilen (altes Reservoir Schlöffli bis 2022) begann, präsentiert sich heute als moderne, professionelle Trinkwasserversorgung für über 15'000 Bewohnerinnen und Bewohner dieser Region.

### Aus Wasser wird Strom!

Mit der schrittweisen Umsetzung des GWP 2012 wurden in den letzten Jahren über CHF 15 Mio. in die Erneuerung von Reservoiren und Leitungen investiert, um die Versorgungssicherheit auch für die nächste



Die Abbrucharbeiten beim alten Reservoir Schlöffli an der Wilenstrasse haben bereits begonnen.

Generation sicherzustellen. Als die EW Höfe AG 2021 einen Standort für eine neue Trafostation an der Wilenstrasse suchte, ergaben sich die nötigen Synergien für eine Umnutzung des Wasserreservoirs zu einer Trafostation. Eine Prüfung der Bausubstanz hat zudem ergeben, dass

gewisse Mauerteile für das künftige Bauwerk übernommen werden können. Am 12.04.2022 starteten die Abbrucharbeiten.

Die Wasserversorgung kann damit einen weiteren Beitrag an die zukünftige Stromversorgung der Region leisten.

## KEINE ERHÖHUNG DES WASSERPREISES

Trotz der sehr angespannten Weltlage, den weitweiten Versorgungsempässen im Rohstoffbereich und den stetig steigenden Material- und Beschaffungskosten verzichtet die Korporation Wollerau zugunsten ihrer Kundinnen und Kunden bis auf Weiteres auf eine Erhöhung des Wasserpreises.

## Beurteilung der aktuellen Wasserqualität vom Mai 2022



### Prüfbericht des Laboratoriums der Urkantone über das Leitungswasser der Korporation Wollerau vom 24. Mai 2022:

«Am 18. Mai 2022 wurden acht Leitungswasser der Wasserversorgung der Korporation Wollerau beprobt. Es erfolgte die Analyse der mikrobiologischen Standardparameter. Zusätzlich wurden die Wasser einer sensorischen Überprüfung unterzogen (Trübung, Färbung, Geruch, Geschmack). Alle analysierten Wasser genügte zum Probenahmezeitpunkt den Anforderungen der Verordnung des EDI über Trinkwasser (TBDV, SR817.022.11) und sind als hygienisch einwandfreies Trinkwasser zu bewerten. Die Wasser waren klar, farblos und sowohl geruchlich als auch geschmacklich unauffällig.»  
Mehr Informationen finden Sie unter: [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch)

# VERWALTUNG

gen (exkl. NK) bilden für Wollerau eine sehr attraktives und preisgünstiges Angebot.

Leider verzögerte sich das geplante Bauprojekt durch nötig gewordene Projektänderungen und teilweise unberechtigte Einsprachen während Jahren. Am 28. Februar 2022 wurde die Baubewilligung erteilt. Dank der konstruktiven Zu-

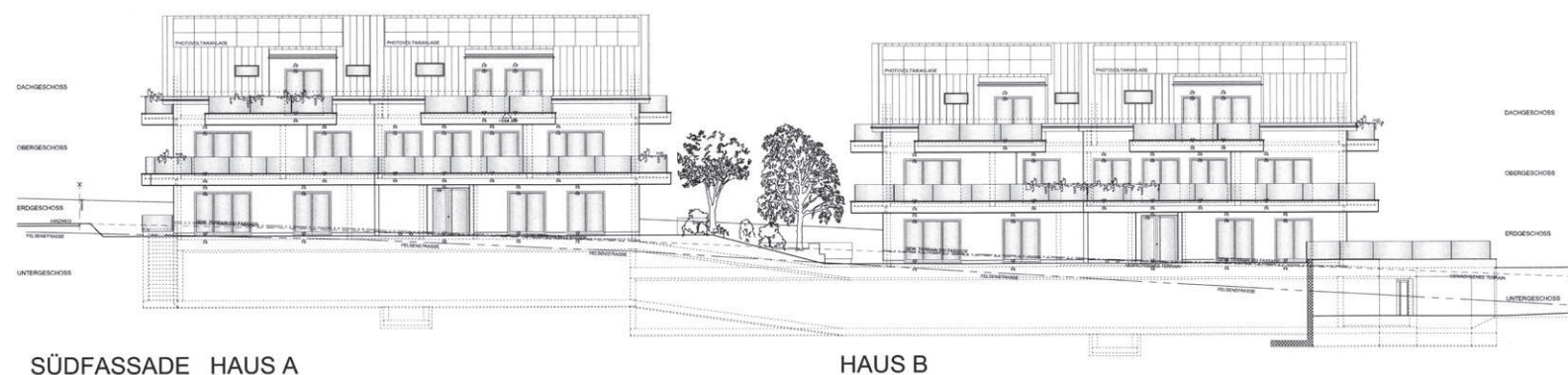
sammenarbeit zwischen der Korporation und der Gemeinde Wollerau wurde Ende April die Baufreigabe erteilt. Anfang Mai 2022 starteten die Bagger mit den ersten Ausubarbeiten.

## Nachhaltige Wärmeengewinnung

Die beiden Mehrfamilienhäuser werden im Minergiestandard erstellt

und fügen sich harmonisch in die angrenzenden Überbauungen ein. Bei der Wärmeengewinnung wird auf eine moderne und ökologisch sinnvolle Lösung mittels Erdwärmetechnik gesetzt. Die Korporation Wollerau kann der einheimischen Bevölkerung per Ende 2023 nun auch in der Gemeinde Wollerau insgesamt 14 Wohnungen anbieten.

## Felsenstrasse 134 + 136, Wollerau



SÜDFASSADE HAUS A

HAUS B

## Holzprodukte-Verkauf direkt ab Forsthof

Auf Kundenwunsch werden verschiedenste Arbeiten wie die Bewirtschaftung von Privatwald, Vermietung von Maschinen oder Personal, Sicherheits-, Garten- und Parkholzerie oder Unterhalt von Bächen und Hängen ausgeführt. Unser Sortiment umfasst ebenfalls den Verkauf von Brennholz und Holzschnitzeln sowie die Herstellung von Bänken, Tischen oder Brunnenrögen. Wir beraten Sie gerne.

Brennholz	Schnittlänge	pro Ster	CHF	Holzschnitzel (inkl. MWST)		
Buche trocken	1 m		130.00	ab Schopf	je Kehrtrichtersack, Harass	6.00
	50 cm		140.00		je m <sup>3</sup>	41.00
	33 cm		170.00	Holzschnitzel aufladen:		
	25 cm		190.00		1–5 m <sup>3</sup> pauschal	22.00
Tanne trocken	1 m		110.00		6–9 m <sup>3</sup> , pauschal	44.00
	50 cm		130.00		10–39 m <sup>3</sup> , je m <sup>3</sup>	2.50
	33 cm		140.00	<b>Diverse Holzprodukte</b>		
	25 cm		160.00	Scheitstock	pro Stück	30.00
Anfeuerholz	pro Karton		35.00	Pfähle, Latten	Preis auf Anfrage	
Finnenkerze	pro Stück		35.00	Tische, Bänke	Preis auf Anfrage	
Lieferpauschale	Auskippen pro Ort			<b>Lieferungen:</b>	nur im Bezirk Höfe und	
	pro Fuhre		50.00		Nachbargemeinden möglich	
Diverses	Tragen, Aufsichten			<b>Lieferfristen:</b>	Buche 33 cm innert 10 Tagen	
	pro Std.		65.00		andere Produkte nach Absprache.	

**Korporation Wollerau, Korporationsweg 8, 8832 Wilen, Tel. 044 787 04 32, [www.korporation-wollerau.ch](http://www.korporation-wollerau.ch), [p.schuler@korporation-wollerau.ch](mailto:p.schuler@korporation-wollerau.ch)**

## Impressum

### Herausgeber:

Korporation Wollerau,  
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

### Redaktion & Gestaltung:

Rolf Meister, Markus Menti, Marika Bartlome

### Druck:

Theiler Druck AG, 8832 Wollerau

### Auflage:

9'200 Exemplare

## Kontaktangaben

### Verwaltung/Liegenschaften:

Korporation Wollerau, Tel. 044 787 04 32  
Korporationsweg 8, 8832 Wilen

[www.korporation-wollerau.ch](http://www.korporation-wollerau.ch)  
[verwaltung@korporation-wollerau.ch](mailto:verwaltung@korporation-wollerau.ch)

### Wasserversorgung:

Büro: Tel. 044 787 04 30  
Pikett-Telefon Notfälle: Tel. 044 787 04 38  
[wasserversorgung@korporation-wollerau.ch](mailto:wasserversorgung@korporation-wollerau.ch)

### Forstbetrieb:

Büro: Tel. 044 787 04 32  
[p.schuler@korporation-wollerau.ch](mailto:p.schuler@korporation-wollerau.ch)